

Ressort: Politik

JU-Chef warnt vor Entfremdung der Union von der Bevölkerung

Berlin, 17.10.2017, 04:00 Uhr

GDN - Im Streit um einen Kurswechsel in CDU und CSU hat der Bundesvorsitzende der gemeinsamen Jugendorganisation, Paul Ziemiak, vor einer Entfremdung der Union von der Bevölkerung gewarnt. Nach den Wahlschlägen dürfe es kein "Weiter so" mehr geben, schrieb Ziemiak in einem Gastbeitrag für die "Heilbronner Stimme" (Dienstag) und warnte: "Eine Regierungspartei, die so schwere Stimmenverluste hinnehmen muss, muss auch im Sinne des Landes die eigenen Positionen reflektieren, um sich nicht von der Bevölkerung zu entfremden."

Ziemiak warnte vor einem Bedeutungsverlust der Union: "Zu unserem Profil als Union gehören der christlich-soziale, der liberale aber eben auch der konservative Teil. Wir dürfen keinen dieser Teile vernachlässigen und müssen uns breiter aufstellen, wenn wir Volkspartei bleiben wollen." Ein Schwerpunkt in den Koalitionsverhandlungen müsse die Förderung von Familien sein: "In der vergangenen Legislaturperiode wurde viel für Rentner getan", schrieb Ziemiak, "Eltern hingegen gingen häufig leer aus. Deshalb werden wir als JU darauf dringen, dass die Versprechen in diesem Bereich schnellstmöglich umgesetzt werden: Egal ob es um das Baukindergeld, Steuerfreibeträge oder die bessere Verfügbarkeit hochwertiger Kita-Plätze geht. Erneuten Rentendiskussionen, die mit noch höheren Belastungen für Beitragszahler und Bundeshaushalt, erteilen wir eine klare Absage." Der JU-Vorsitzende nannte vier "schwarze" Linien für eine Jamaika-Koalition. "Digitalisierung vorantreiben, Bildung forcieren, Familien unterstützen und Zuwanderung regulieren". Sie müssten klar als Handschrift der Union in einem Koalitionsvertrag erkennbar sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96166/ju-chef-warnt-vor-entfremdung-der-union-von-der-bevoelkerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com